

Silesius, Angelus: 7. Daß wolbethaute Heu (1657)

- 1 Kein Vieh hat besser Heu/ weil Graß wächst/ je genos-
- 2 Als was mein Jesulein der ärmste hat begossen (sen/
- 3 Mit seiner Äuglein thau: Ich dächte mich/ allein
- 4 Durch diese Kost gerecht und Ewig satt zu sein.

(Textopus: 7. Daß wolbethaute Heu. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/22461>)